

## Übungsaufgaben zur theoretischen Mechanik<sup>2</sup>

20 Punkte

### 1. Poisson-Klammer und Jacobi-Identität

2 Punkte

$X, Y, Z$  seien Funktionen der generalisierten Koordinaten  $q_k$  und der kanonisch konjugierten Impulse  $p_k$ .  $f$  sei die Anzahl der Freiheitsgrade.

Beweisen Sie: Die Poissonklammer erfüllt die Jacobi-Identität

$$\{X, \{Y, Z\}\} + \{Y, \{Z, X\}\} + \{Z, \{X, Y\}\} = 0.$$

### 2. Poisson-Klammer

4 Punkte

a) Formulieren Sie die kanonischen Gleichungen mit Poissonklammern.

b) Man zeige, dass die komplexe Amplitude  $a = \frac{m\omega q + ip}{\sqrt{2\omega m}}$  des harmonischen Oszillators  $H = \frac{p^2}{2m} + \frac{m\omega^2}{2}q^2$  die Beziehung  $\{a, a^*\} = -i$  erfüllt. Man zeige, dass  $Q = a$  und  $P = ia^*$  kanonische Koordinaten sind.

### 3. Poisson-Klammern

6 Punkte

Gegeben sei ein Einteilchenproblem. Die drei Komponenten des Drehimpulses des Teilchen seien  $L_i$ . Berechnen Sie die folgenden Poisson-Klammern (kartesische Koordinaten,  $\vec{r} = (x_1, x_2, x_3)$ ,  $r = |\vec{r}|$ ):

$$\{L_i, x_j\}, \quad \{L_i, p_j\}, \quad \{L^2, L_j\}, \quad \{L_i, (\vec{r} \cdot \vec{p})\}, \quad \{p_i, r^m\}$$

*Hinweis:* Verwenden Sie das  $\varepsilon_{ijk}$ -Symbol.

---

<sup>1</sup>udo.schwarz@uni-potsdam.de

<sup>2</sup><http://www.astro.physik.uni-potsdam.de/~afeld/2020SSMechanik.html>  
<http://www.astro.physik.uni-potsdam.de/~afeld/>

- a) Die Matrix  $a_{ij}$  bezeichne die Basis-Transformation  $\hat{e}'_i = a_{ij} \hat{e}_j$ . Zeigen Sie, dass aus den Orthonomierungsbedingungen für die kartesische Basis  $\hat{e}_i \cdot \hat{e}_j = \delta_{ij}$  und  $\hat{e}'_i \cdot \hat{e}'_j = \delta_{ij}$  die  $a_{ij}$ -Matrizen der orthogonalen Gruppe  $O(n)$  angehören. Welche Eigenschaft der Transformationsmatrizen kann man aus den beiden Bedingungen  $a_{ik} a_{jk} = \delta_{ij}$  und  $a_{ki} a_{kj} = \delta_{ij}$  ablesen?

*Erinnerung:* Für die orthogonale Gruppe ist  $O^t O = O O^t = 1$ . Für das Skalarprodukt gilt die Formel  $(a, Ob) = (O^t a, b)$ .

- b) Zeigen Sie (per Index-Rechnung), dass Drehmatrizen orthogonal sind.  
c) Klassifizieren Sie die beiden Matrizen. Sind es Drehmatrizen?

$$A = \frac{\sqrt{2}}{2} \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ -1 & 1 \end{pmatrix}; B = \frac{\sqrt{2}}{2} \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 1 & -1 \end{pmatrix}$$

- d) Gegeben seien die Vektoren  $x, x', y, y' \in \mathbb{R}^n$ , die sich durch Drehungen mittels Orthogonalmatrizen  $O$  gemäß  $x' = O x$  und  $y' = O y$  transformieren. Es gelte  $y = A x$ . Wie ist die quadratische Matrix  $A$  zu transformieren, damit  $y' = A' x'$  (Kovarianz) gilt? Beweisen Sie  $A' = O A O^T$ .